



Die Kunst der ERP-Auswahl

Das individuell passende System finden



Warum nicht einfach eine Einheitslösung?

Nicht jedes Unternehmen kann mit demselben ERP-System arbeiten. Ein Handelsunternehmen hat andere Anforderungen als ein Industrieunternehmen. Deshalb zählt nicht das „eine ERP“, sondern das ERP, das sich an den Anforderungen des jeweiligen Unternehmens orientiert.

Individuelle Entscheidungsfaktoren

- ✓ Gesamtkosten
- ✓ Aufwand
- ✓ Funktionalität
- ✓ Skalierbarkeit
- ✓ Brancheneignung
- ✓ Flexibilität

Ablauf der Anforderungsanalyse

Auf den ersten Blick erscheint der ERP-Einführungsprozess als ein klar strukturierter Ablauf. Die Anforderungsanalyse bildet den Grundstein jeder ERP-Auswahl. Zunächst werden die bestehenden Prozesse detailliert aufgenommen, um Transparenz über Abläufe, Schnittstellen und Schwachstellen zu schaffen und ein gemeinsames Verständnis im Unternehmen zu schaffen. Darauf aufbauend werden die Anforderungen definiert und in Muss- und Kann-Kriterien priorisiert – von branchenspezifischen Funktionen über rechtliche Vorgaben bis hin zu strategischen Zielen. Abschließend werden technische und organisatorische Rahmenbedingungen festgelegt, etwa Cloud vs. On-Premise, benötigte Schnittstellen, Budgetrahmen und ein realistischer Zeitplan. Der Anforderungskatalog dient als verbindliche Grundlage für den Vergleich von ERP-Systemen, sodass die Auswahl nicht aus dem Bauch heraus, sondern auf einer fundierten Basis erfolgt und später auch für die Umsetzung klare Orientierung bietet.



Industrie

Effiziente Ressourcen- und Kapazitätsplanung



Manufacturing

Produktionsplanung und Stücklistenverwaltung



Handel

Lagerverwaltung und Bestandsoptimierung



Finanzen

Regulatorische Compliance-Module und Risikobewertung



Transport & Travel

Touren- und Routenplanung, sowie Palettenmanagement



Chemie & Healthcare

Funktionen zur Chargen- und Rückverfolgbarkeitspflicht

Typische Fehler bei der ERP-Auswahl

Häufig werden Systeme nach Bekanntheit oder Preis gewählt, ohne dass die eigenen Anforderungen klar definiert sind. Zu viele Funktionen werden „auf Verdacht“ eingekauft, die später weder genutzt noch gepflegt werden. Auch die fehlende Einbindung der Fachabteilungen führt oft dazu, dass das System an den tatsächlichen Prozessen vorbeigeht. Wer diese Stolperfallen kennt und vermeidet, findet eine nachhaltige und wirklich passende ERP-Lösung.

Checkliste der ERP-Auswahl

- 1 Welche Kernprozesse und Funktionalitäten müssen unbedingt im ERP abgebildet werden?
- 2 Welche Anforderungen ergeben sich aus unserer Branche und Unternehmensgröße?
- 3 Passen die Gesamtkosten und der Implementierungsaufwand zu unserem Budget und unseren internen Ressourcen?

Unterschiede nach Unternehmensgröße

Kleine Unternehmen



- Fokus auf schnelle & einfache Implementierung
- Oft Cloud-Lösungen ohne große IT-Abteilung
- Abbildung der wichtigsten Kernprozesse, wie z. B. Buchhaltung, Einkauf, etc.
- Geringes Budget
- Herausforderung: Akzeptanz der Mitarbeitenden

Mittelständler



- Höhere Komplexität durch mehrere Abteilungen
- Branchenspezifische Module
- Begrenzte interne IT-Kapazitäten → starker Partner notwendig
- Balance zwischen Standardisierung & individueller Flexibilität

Konzerne



- Großprojekte mit hoher Laufzeit & großem Budget
- Komplexe Integrationen & Multi-Mandanten-Strukturen
- Internationale Anforderungen (Compliance, Steuergesetze)
- Einführung meist stufenweise (Rollouts pro Land/Standort)
- Umfassendes Projekt- & Change Management

Handlungsempfehlung

Viele Unternehmen versuchen, ihre Anforderungsanalyse selbst durchzuführen – und laufen dabei Gefahr, wichtige Punkte zu übersehen oder sich in endlosen Diskussionen zu verlieren. Das Ergebnis: Ein unvollständiger Anforderungskatalog, der später zu falschen Entscheidungen und hohen Zusatzkosten führt.

Unsere Empfehlung: Starten Sie nicht allein, sondern mit einem erfahrenen Partner. Wir begleiten Sie von Anfang an, erfassen gemeinsam mit Ihren Fachabteilungen die relevanten Prozesse und übersetzen diese in einen klar strukturierten, priorisierten Anforderungskatalog. Damit schaffen Sie eine fundierte Grundlage für die ERP-Auswahl – effizient, praxisnah und ohne Umwege.

Key Takeaways

- 1 Die bekannteste Lösung ist nicht zwingend die beste
- 2 Unterstützung von Anfang an spart Zeit und Kosten



Unternehmenssitz
Oktaviastr. 17A
50968 Köln



Projektbüro
Im Zollhafen 18
50968 Köln



+49 (0) 221 / 27225629



info@open-next.de